



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG



Worldnews Blankenburg 2018

Tagesplan

08:30 Uhr	Wecken
09:00 Uhr	Frühstück
10:30 Uhr	PIG's
12:30 Uhr	Mittagessen
15:00 Uhr	IG's
18:30 Uhr	Abendessen
20:30 Uhr	Großer Spieleabend
23:00 Uhr	Nachtruhe



Donnerstag, 26.07.2018



Wettervorhersage:

Temperatur: 34°C

Verdacht auf Regen:

0%



Sonnenaufgang:

05:31

Sonnenuntergang:

21:14

A

ussicht auf den Tag:

Vorletzter Tag im Lager. Da alle Kinder einen Großteil der Zeit mit geschlossenen, statt geöffneten Augen durch das Lager laufen, machen wir das Programm etwas entspannter. Wir starten morgens total locker und lässig mit dem letzten PIG-Termin. Hier ist die letzte Chance, dass jeder seine PIG fertigstellen kann. Nach einem stärkenden Mittagessen werden diverse IG's angeboten. Unter anderem geht es zur Sommerodelbahn oder erneut in die Burg. Auch der Klettergarten kann erneut besucht werden. Für alle die dort keine Plätze ergattern können, werden aber auch auf dem Gelände verschiedene IG's angeboten. Das Abendprogramm steht dann ganz im Zeichen des großen, wenn nicht sogar des riesigen Spieleabends. Bei diversen neuen, aber auch bekannten Spielen wie Kissenflitzen, Schrubberhockey und vielen anderen Kleinspielen kann nochmal jeder zeigen was er kann.





Was ein Wecken am gestrigen Tage. Direkt wurde die laute, nervtötende Ratsche als Hilfsmittel eingesetzt. Wer nicht bereits aufgestanden war, stand nun senkrecht im Bett – Dies traf bedingt auch für den ein oder anderen Gruppenleiter zu. Dieses lautstarke Wecken erzielte allerdings nur einen recht geringen Effekt. Den Kindern merkte man am Frühstückstisch an, dass die letzten 10 Tage Ferienlager ihre Spuren hinterlassen haben. Das Vormittagsprogramm bestand dann aus „Capture the Flag“, welches im Nachhinein eine gewisse Ausbaufähigkeit in der Ausarbeitung des Spielverlaufs und der Regelkunde vertragen könnte. Aber trotzdem wurden fleißig die beiden Lager angegriffen. Quer durch den Wald sah man an jeder Ecke Angreifer flitzen – selbst dort wo das Spielfeld bereits zuende war. Auch die Temperaturen waren im Wald noch einigermaßen

erträglich. Ähnlich wie das Wetter in Westerwiehe ist auch das Blankenburg. Dies sorgt auch für viel spontanes Wochenplans. Daher vom Nachmittag stattdessen stand ein

Wetter hier in für viel Schweiß und Umlegen des wurde der PIG-Termin gestrichen und Besuch im Freibad auf dem Plan. Dort angekommen konnte man schon schnell erkennen wo sich die Kolpingjugend Westerwiehe befand. Dort wo im Wasser die meiste Action war, waren wir vertreten. Das Abendprogramm stand ganz im Zeichen der extrem heißen Nachtwanderung für die jüngere Hälfte der Kinder. Selbstverständlich sind hier alle Kinder gesund im Lager

angekommen. Die Älteren dagegen durften ihr





Können beim Kampf der Giganten beweisen. Hier galt es in kleinen Mini-Spielen gegeneinander die andere Gruppe zu besiegen. Dabei waren die Spiele mehr oder weniger beliebt. Kartenhaus-Bauen war eines der beliebteren Spiele. Hier kam es vor allem auf Geschicklichkeit an. „Durch den Tunnel krabbeln“ dagegen war eher so semi-beliebt. Aber, was am wichtigsten war, der Spaß bei allen war groß. Dies wurde auch nicht dadurch getrübt, dass das Spiel am Anfang wegen „Flitzer Joey“ für 10 Minuten unterbrochen werden musste. Relativ pünktlich um 23 Uhr trat dann

auch die Nachtruhe ein. Aufgrund des Tagesprogramms keine große Überraschung, dass die Kinder inzwischen starke Müdigkeitserscheinungen zeigen. Wir Gruppenleiter kennen zum Glück unsere Grenzen. Wir wissen wann wir uns ins Bett legen müssen um am nächsten Tag wieder topfit für die Kinder auf der Matte zu stehen.



Ständige Rubrik: Mario´s Lehrlinge



Mitmachen schafft Einfluss

Die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Fragen fordern unser gesellschaftspolitisches Engagement. Diese Herausforderung nehmen wir als katholischer Sozialverband wahr.



Wir fördern soziales Bewusstsein und Handeln. Dazu entwickeln wir Konzepte und packen tatkräftig an. Der Dienst für andere schließt Lebensbegleitung und Anwaltschaft für Benachteiligte und Hilfesuchende ein.

Politisches Engagement in demokratischen Parteien und Parlamenten ist für uns ein unverzichtbarer Beitrag zur verantwortungsbewussten Mitgestaltung der Gesellschaft. Wir unterstützen und fördern dieses Engagement.

Eigenständig und in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Organisationen nehmen wir Einfluss auf gesellschafts- und kirchenpolitische Entscheidungen.

Als Verband mit berufs- und sozialpolitischer Zwecksetzung wirken wir gemeinsam mit anderen katholischen und evangelischen Sozialverbänden in der sozialen und wirtschaftlichen Selbstverwaltung mit.

Wir unterstützen die Mitarbeit von Mitgliedern unseres Verbandes in allen Bereichen der Mitbestimmung in der Arbeitswelt und in den Gewerkschaften. Das Engagement als ehrenamtliche Richter ist ein weiterer Baustein gesellschaftlicher Mitwirkung.

